

Weitere Fragen und Anmerkungen zum Vortrag Dialog über den Wolf – gelungene Kommunikation in Stuttgart, Frieden im Ländle?

Johanna Fritz

Wie geht man zukünftig mit den zahlreichen, mit Fakenews gespickten Anti-Wolf-Äußerungen z.B. der Landwirtschaftsverbände um?

Wir beobachten Meinungsäußerungen und auch Fake-News, die im Zusammenhang mit dem Wolf veröffentlicht werden. Auch haben wir die Aktivitäten der Verbände im Blick. Die zahlreichen Posts zum Thema wären intensiv zu betreuen, würden wir jede Fehlinformation kommentieren bzw. richtig stellen. Meinungsäußerungen zum Thema zu kommentieren, ist in der Regel online nicht zielführend: Einen Kommentar an Gruppen zu richten, die bereits eine feste Meinung haben, ist aus unserer Sicht wenig sinnvoll, da wir diese Meinung damit nicht verändern werden. Daher haben wir entsprechende Reaktionen auch nicht im Fokus.

Wir richten uns vielmehr auf Wissensvermittlung an ein breites Publikum und an Personen, die bereit zum Dialog sind, als Netzwerker/innen tätig und daher auch empfänglich für sachliche und neutrale Informationen sind.

So bieten wir Veranstaltungen für diese Zielgruppen an und stellen vermehrt Infomaterial sowie Handlungsempfehlungen zur Verfügung. Hier verstärken wir aktuell unsere Angebote.

Außerdem bieten wir die vermittelnde Rolle auf Plattformen an, bei denen sich Personen respektvoll und auf Augenhöhe austauschen können.

So arbeiten wir daran, dass Falschinformationen zukünftig mit einer guten Wissensgrundlage begegnet werden kann.

